

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
BLiQ L

Berlin, den 23.02.2026
9(0)249 - 3401
katy.pirjol@senbjf.berlin.de

2691

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**Beratungsdienstleistungen - Fortführung Aufbau des Berliner Landesinstituts für
Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)**

Drs.: 19/2828 (A.18)
77. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 18.12.2025

Kapitel 1013 Titel 54010

Ansatz 2025:	0 €
Ansatz 2026:	721.000 €
Ansatz 2027:	721.000 €
Ist 2025:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen 2026:	0 €
Aktuelles Ist (Stand: 09.02.2026):	6.883,28 €

Gesamtausgaben der Beratungsdienstleistung: **71.971,20 €**

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei und die Senatsverwaltungen und deren nachgeordnete Behörden und die Bezirksverwaltungen werden aufgefordert, den Hauptausschuss rechtzeitig vor Inangriffnahme einer öffentlichen Auftragsvergabe von Gutachten- und Beratungsdienstleistungsaufträgen mit einem Bruttoauftragswert von mehr als 10.000 Euro zu unterrichten und zu begründen, warum die zu leistende Arbeit nicht von Dienststellen des Landes Berlin erledigt werden kann. In dem Fall, dass der Bruttoauftragswert 75.000 Euro überschreitet, ist die Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin einzuholen.

Ausgenommen von der Vorlagepflicht sind ausschließlich technische Gutachten sowie Gutachten und Beratungsdienstleistungen, die sich auf konkrete Baumaßnahmen beziehen.“

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss stimmt den geplanten Beauftragungen von Beratungsdienstleistungen zu.

Hierzu wird berichtet:

Zum 01.01.2025 wurde das Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ) als nachgeordnete Behörde im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, SenBJF, gegründet.

Für die unter dem gemeinsamen Dach des BLiQ zusammengeführten Teams und Personen steht unter Leitung einer Gründungsdirektorin im zweiten Jahr nach der Gründung die Skalierung und Konsolidierung aus der initialen Aufbauorganisation heraus an. Im Fokus dabei steht die auf die Strategie zur Steigerung der Bildungsqualität abgestimmte zweite Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen SenBJF und BLiQ für das Schuljahr 2026/2027. Innerhalb des Landesinstituts sind die Professionalisierung des Projekt- und Portfoliomanagements sowie die Implementierung von Optimierungen des Aufgabenvollzugs zentrale Entwicklungsaufgaben im Jahr 2026. Angesichts des Auftrags und des Ziels, die Qualität der Qualifizierung und Beratung des schulischen pädagogischen Personals im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen schnellstmöglich wahrnehmbar zu steigern, wird eine Neuordnung von Aufgaben insbesondere des Verwaltungspersonals von zentraler Bedeutung sein. Zur Unterstützung und Begleitung der Führungskräfte im Rahmen dieser Personal- und Organisationsentwicklung ist eine externe Beratung insbesondere zur Erreichung folgender Ziele erforderlich:

1. Unterstützung von Führungskräften im Bereich Zentrales Management bei der Implementierung des Aufgabenvollzugs, insbesondere der formalen Prozesse und informellen Arbeitsweisen, im Anschluss an die Handlungsempfehlungen zur Aufgabenkritik an Verwaltungsaufgaben im BLiQ
2. Professionalisierung des Projekt- und Portfoliomanagements verbunden mit kontinuierlichen Verbesserungslogiken im Sinne der Qualitätsentwicklung
3. Sicherstellung einer ziel- und ergebnisorientierten Steuerung BLiQ-intern sowie in der Zusammenarbeit von SenBJF und BLiQ
4. Rolle und Verantwortung von Führungskräften und der Öffentlichkeitsarbeit im BLiQ in der Begleitung von Veränderungen in der Gesamtorganisation insbesondere hinsichtlich des partizipativen Entwicklungsprozesses eines Leitbildes im Design Thinking Ansatz

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie verfügt hierfür ebenso wie das BLiQ selbst nicht über die notwendige personelle Ressource und Expertise. Für die Sicherung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit des neu gegründeten Instituts ist im zweiten Aufbaujahr deswegen die Unterstützung durch externe Dienstleistungen mit vorgenannten Schwerpunkten weiterhin erforderlich. Für die komplexen und vielschichtigen Herausforderungen im Organisationsaufbau sind die Beratungsleistungen ein wichtiges Instrument zur Etablierung einer effizienten und effektiven Verwaltung in der nachgeordneten Behörde.

Vorrangig besteht die Notwendigkeit spezifische Fach- und Methodenkompetenzen insbesondere im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie der Etablierung wirkungsorientierter Strategien und Steuerungsmechanismen in der öffentlichen Verwaltung einzubringen und dabei von Impulsen aus anderen Behörden zu profitieren.

Die Gründung des BLiQ wurde insbesondere im Hinblick auf die Gesamtprojektsteuerung, das Organisationsdesign und die IT bereits von der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) als Inhouse-Gesellschaft beraten. Die weitere Beauftragung der PD für die Beratung im Organisationsaufbau sichert damit auch die Anwendung von spezifischem, im Gründungsprozess bereits erlangten Spezialwissens. Die Fortsetzung der Beratung nach der formal zum 01.01.2025 erfolgten Gründung flankiert auch im zweiten Jahr des Organisationsaufbaus die weitere strategische Entwicklung des Instituts sowie die Erbringung der zentralen Leistungen des BLiQ im Schuljahr 2025/2026.

Im Jahr 2026 sind fokussierte, im Hinblick auf die vorgenannten Entwicklungsschritte auf ein Mindestmaß reduzierte Beratungsleistungen mit einem Auftragsvolumen von unter 60 Personentagen geplant. Dieser Beratungsumfang ist gegenüber dem ersten Aufbaujahr des BLiQ erheblich reduziert. Die Kosten belaufen sich auf maximal **71.971,20 €**.

Es werden nur die Leistungen vergütet, die tatsächlich in Anspruch genommen werden. Das Land Berlin hält Gesellschafteranteile an der PD, die sich vollständig in öffentlichem Besitz befindet, und bedient sich der Gesellschaft auf dem Wege der Inhouse-Vergabe.

Die Finanzierung der Beratungsdienstleistung wird für den gesamten Auftragszeitraum im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel aus Kapitel 1013, Titel 54010, insbesondere Teilansatz 1 - Geschäftsstelle (Aufbauorganisation und Governance) - realisiert.

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie